



# Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG DIENSTAG, 30. MAI 2023

NR. 122 | € 2,50 ÖSTERREICH € 2,60



Lesen Sie den Merkur digital auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone Ganz einfach!

merkur.de/epaper

#### MÜNCHEN

## Fußgängerzone kommt später

Die geplante Erweiterung der Fußgängerzone in der Weißenburger Straße verzögert sich. Ur-sprünglich hätten Autos bereits heuer ab Sommer sprunguch natten Autos bereits neuer ab sommer werbannt werden sollen. Als neuen Termin peilt das Mobilitätsreferat jetzt das Frühjahr 2024 an. Die Verschiebung des Projekts könnte auch ge-nutzt werden, um auf die Kritiker zu reagieren, das Projekt ist nämlich umstritten. Von Händlern und Anwohnern gibt es Bedenken.

#### MÜNCHEN

## Sorge um alte Bierkeller

Unzählige alte Bierkeller aus dem 18. und 19. Jahr-Unzähige alte Bierkeller aus dem 18. und 19. Jahr-hundert liegen in Haidhausen unsichtbar unter dem Boden. Doch jetzt schlagen Denkmalschüt-zer Alarm: Drei dieser Keller seien gefährdet – und zwar durch Vibrationen, die beim Bau der zweiten Stammstrecke entstehen könnten. Denn die Route für die Röhre verläuft auch unter dem Penssingnlatz, wo. sich dies denkmalgeschützte. Preysingplatz wo sich drei denkmalgeschützte Gewölbe befinden.

## SPORT



# Empfang für die Silber-Helden

Am Sonntagabend kämpften Freddie Tiffels (Foto: Am Sonntagabend kämpften Freddie Tiffels (Foto: dpa) und die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft noch um den Titel bei der WM in Tampere – wenige Stunden später kehrten die Silber-Helden bereits heim. Am Münchner Flughafen wartete ein stattliches Empfangskomitee mit Blasmusik und zahlreichen Fans. Und nicht zuletzt NHLStar Moritz Seider kündigte nach dem Edelmetall an: "Es wird nicht einmalig bleiben." » SEITE 32

## WETTER

Vormittag





# Junge Frau (19) getötet

Eine 19-Jährige aus Erding wurde am Wochenende auf einem Feldweg bei Sauerlach umgebracht. Tatverdächtig ist ein 22-Jähriger aus dem Kreis Deggendorf, der schwerst verletzt in der Nähe des Opfers gefunden wurde und noch am Samstag seinen Verletzungen erlag. Vorgeschichte und Motiv orben Rätsel auf geben Rätsel auf.





**Großer Bayern-Knall** Auf dem Rathausbalkon flogen am Sonntag die Korken – dafür hatten Thomas Müller (Foto links) und Co. nach der Last-Minute-Meisterschaft von Köln allen Grund. Der

elfte nationale Titelgewinn hintereinander wurde aber überlagert vom Be

# Deutsch-Türken feiern Erdogan

# Zwei-Drittel-Mehrheit sichert Sieg – Özdemir fordert Zeitenwende

land haben Recep Tayyip Erdo-gan zum Sieg verholfen. Eine deutliche Mehrheit der in Deutschland lebenden Türken Deutschland lebenden Türken hat für ihn gestimmt. Der türkische Präsident hat bei den 1,5 Millionen Wahlberechtigten in Deutschland etwa 67 Prozent der Stimmen geholt. In etlichen deutschen Städten feierten Erdogan-Anhänger den Wahlsieg mit Aufmärschen und Autokorsos.

**DIE KURIOSE NACHRICHT** 

Falsche Samen

Offenbar nach der Aussaat

**USA: Training an** 

Abrams-Panzern

in Bayern

Grafenwöhr – Auf dem Truppen-übungsplatz in Grafenwöhr (Oberpfalz) hat nach Angaben des US-Verteidigungsministeri-ums das Training ukrainischer

Soldaten an amerikanischen

Hierzulande schnitt Erdogan deutlich besser ab als insge-samt: Mit rund 52 Prozent setz-te er sich nur knapp gegen Oppositionsführer Kemal Kilicda positionsführer Kemal Kilicda-roglı durch. Vor allem in den bevölkerungsreichsten Provin-zen der Türkei – Istanbul, An-kara und Izmir – lag er hinten. Bundesagrarminister Cæm Özdemir (Grüne) hat eine "Zei-tenwende" in der deutschen Türkei-Politik gefordert: "Wir haben im Umgang mit Putin



**Erdogan-Fans** feiern auf der Münchner Leopoldstraße. DPA

man sich eine Situation schön-redet." Die Wiederwahl habe auch Folgen für die deutsche Gesellschaft – unter anderem. weil viele Imame für Erdogan propagierten. CSU-Europapoli-tiker Manfred Weber forderte tiker Manfred Weber forderte ein Ende des Prozesses zum EU-Beitritt der Türkei. Enge Bezie-hungen seien wichtig, aber ei-ne Vollmitgliedschaft wolle "niemand mehr", "weder die Türkei noch die EU". » POLITIK

München – Der Bayerische Leh-rer- und Lehrerinnenverband (BLLV) fördert eine Abkehr vom klassischen Notensystem. Grund sei der Vormarsch Künstlicher Intelligenz (KI), de-rer sich Abiturienten in Ham-burg bedient haben sollen. BLIV-Präsidentin Simone München - Der Baverische Leh-Fleischmann kritisiert, dass das Fleischmann kritisiert, dass das Schulsystem stehen geblieben sei und neu gedacht werden müsse. Dem erteilte Bayerns Kultusminister Michael Piazolo (Freie Wähler) am Wochenen-de ein Absage. Er findet: "Wir brauchen Noten." » BAYERN

Lehrerverband will Noten abschaffen

# Sorge vor Linksextremen

# Szene mobilisiert vor Urteil am Oberlandesgericht Dresden

onenbar hach der Aussaat von Rasensamen sind auf ei-nem Spielplatz in der Alt-mark in Sachsen-Anhalt Cannabispflanzen gewach-Dresden – Bei den Sicherheits-behörden wachsen die Sorgen vor linksextremen Anschlägen. sen. Sie seien bereits mehr als 30 Zentimeter groß ge-wesen, teilte die Polizei mit. Die Szene droht mit einem "Tag X", falls das Oberlandesgericht Dresden vier Verdächtige wesen, teilte die Polizei mit. Eine Zeugin hatte die Polizei auf die Gewächse aufmerk-sam gemacht. Negative Aus-wirkungen auf die Kinder auf dem Spielplatz seien ak-tuell nicht bekannt, hieß es. us ihren Reihen verurteilt aus ihren Reihen verurteilt. Nach anderthalb Jahren geht der Prozess gegen die Linksex-tremisten seinem Ende zu: Worgen soll im Hochsicher-heitstrakt das Urteil fallen. Für die Hauptbeschuldigte Lina E.

Zahl junger Raucher drastisch

gestiegen München – Die Zahl junger Rau-cher in Deutschland ist laut ei-ner Studie der Krankenkasse KKH im Vergleich zur Zeit vor Corona um 83 Prozent gestie-gen. Demnach gaben nun elf

(28) beantragte die Bundes waltschaft wegen einer Reihe von Angriffen auf Rechtsextreme acht Jahre Freiheitsstrafe. Die drei mitangeklagten Männer sollen bis zu drei Jahre und neun Monate ins Gefängnis. Die Bundesanwaltschaft hält

Die Bundesanwaltschaft hält es für erwiesen, dass E. und die Komplizen zwischen 2018 und 2020 Überfälle auf Neonazis oder vermeintliche Anhänger der rechten Szene in Wurzen,

**Neue Eskalation** 

im Kosovo:

Soldaten attackiert

Pristina – Rund 25 Soldaten der Nato-geführten Friedensmissi-on im Kosovo (KFOR) sind bei Ausschreitungen von serbi-schen Demonstranten verletzt worden. "Mehrere Soldaten des

Leipzig und im thüringischen Eisenach begingen. Ihnen wer-den unter anderem gefährlich Körperverletzung, räuberi-scher Diebstahl und Landfriedensbruch vorgeworfen. Autonome mobilisieren seit

Autonome mobilisieren seit Monaten für einen Tag der Ver-geltung. Vor allem in Leipzig, wo die Szene stark ist, herrscht Sorge, dass sich Ausschreitun-gen wie beim C20-Gipfel in Hamburg wiederholen.

## DIE GUTE NACHRICHT Viel Zustimmung

Vor neuen Gesprächen in der Ampel-Koalition über das geplante Gesetz zum Einbau klimafreundlicher Heizungen haben sich auch Wirtschafts- und Fachver-bände fast unisono zustimmend zu von Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grü-ne) angekündigten Ändenister Robert Habeck (Gru-ne) angekündigten Ände-rungen geäußert. Aus der FDP wurden diese ebenfalls positiv gewertet. Heute soll es weitere Gespräche geben.

# Voßkuhle: Keine Bedenken

Jurist hält Klima-Kleber für relativ harmlos

Düsseldorf – Der frühere Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, sieht bei Aktivisten der "Letzten Generation" keine extremistischen Ansätze. Im Vermittlungen gegen Beteiligte